

4. Tonnen- und Bakenamt.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen.

5. Staatshaushalt des Jahres 1881.

Die Bürgerschaft hat den Staatshaushaltsetat des Jahres 1881 dankend entgegengenommen und findet bei demselben nichts zu erinnern.

Mittheilung des Senats

vom 8. April 1881.

Freihafenfrage.

Der Senat hat die Niederlegung eines Vertrauensausschusses der Bürgerschaft gewünscht, um von dem Beirathe desselben bei den ihm, dem Senate, erwachsenden Aufgaben schon jetzt, bevor die verfassungsmäßige Mitwirkung der Bürgerschaft von ihm beantragt werden kann, sich unterstützt zu sehen. Es versteht sich von selbst, daß bei den Verhandlungen des Senats mit dem Ausschusse der Bürgerschaft auch die von letzterer in ihrem Beschlusse vom 7. djs. bezeichneten Punkte volle Berücksichtigung finden werden; der Senat kann es aber nicht zugeben, daß ausschließlich dem Ausschusse durch den von der Bürgerschaft formulirten Auftrag eine Aufgabe zugewiesen werde, welche in ihrem Zusammenhange mit der Hauptfrage verfassungsmäßig dem Senate obliegt und für welche er eben den Beirath der bürgerchaftlichen Vertrauensmänner wünscht. Ebenso wenig kann er es richtig und dem Staatsinteresse entsprechend finden, die dem Senate zustehende Entscheidung, welche Mittheilungen und in welchem Zeitpunkte diese Mittheilungen der Bürgerschaft zugehen sollen, auf den Ausschuss der letzteren zu übertragen. Daß durch die Niederlegung des Vertrauensausschusses der Entscheidung der Bürgerschaft in der Sache selbst in keiner Weise vorgegriffen werde, betrachtet auch der Senat als selbstverständlich. Da aber in dem gegenwärtigen Stadium eine andere Art der Vorberathung mit bürgerchaftlichen Mitgliedern, als die vom Senate in seiner Mittheilung vom 5. djs. bezeichnete, mit dem Staatswohl nicht vereinbar sein würde, so ersucht der Senat die Bürgerschaft, seinem Antrage vom 5. djs. ohne weiteren Zusatz beizutreten und ihn dadurch in den Stand zu setzen, in eine völlig zwangs- und rückhaltslose Verhandlung mit ihren Vertrauensmännern einzutreten.